



Modellflug – Wie fange ich an?

Immer wieder kommen Interessierte oder Eltern an unseren Platz und fragen nach den Kosten, wenn man Modellflug betreiben möchte. Dazu ist zu sagen, dass der Modellflug heute sicherlich einfacher ist, als noch vor 20 Jahren. Die Modelle im Anfängerbereich bestehen fast alle mittlerweile aus vorgefertigten Schaumstoffteilen und die Elektronik ist schon sehr weit vorinstalliert und einsatzfähig. Nun könnte man meinen, dass es ein Leichtes sei, ein Modell zu fliegen.

Aber genau da beginnen die ersten Probleme. Selten kann man ein komplett ausgestattetes Flugmodell mit fertig eingestellter Fernbedienung erwerben. Meist sind gerade diese extrem teuer, weil man nichts einstellen muss. Aber was ist, wenn man die Steuerknüppelfunktionen auf der falschen Seite hat oder das Modell zu agil/zu weich abgestimmt ist? Viele kaufen auch bei Anzeigen- oder Onlinebörsen gebrauchte Modelle oder Komponenten ein, um dann zu Hause festzustellen, dass es doch komplizierter ist als gedacht. Allein die Bedienungsanleitungen mancher Fernsteueranlagen erreichen „Kochbuchstärke“.

Und dann geht man auf die erste beste freie Wiese und meist endet der erste Flug im Desaster oder Totalverlust. Denn die schwierigste Kunstflugfigur ist der Start/ bzw. die Landung.

Das muss nicht sein!

Wenn sich jemand dafür entscheidet Modellflug zu machen, sollte der erste Weg zu einem Verein sein. Keine Angst, wir verkaufen keine Versicherungen noch muss man sofort Mitglied werden. Die Entscheidung bleibt ganz bei Ihnen!

Wir würden dann mit Ihnen einen Termin absprechen, wo Sie mit unserem Lehrer/Schülersystem einmal ein richtiges Modellflugzeug selber fliegen dürfen. Dabei können Sie selbst feststellen, ob dieses Hobby etwas für Sie/Ihr Kind ist oder eher nicht. Unser Jugendwart würde Ihnen/Ihrem Kind alles rund ums Modellfliegen erklären und erste Einblicke geben.

Das ist KOSTENLOS!

Was ist ein Lehrer/Schülersystem?

Wir haben ein Modellflugzeug, welches mit zwei Fernbedienungen geflogen werden kann. Einmal die Fernbedienung für den Schüler und einmal die Fernbedienung für den Jugendwart/Lehrer. Der Jugendwart wird das Modell starten und in einige Meter Höhe fliegen. Er übergibt per Tastendruck (Funkverbindung) die Steuerknüppelfunktionen an den Schüler. Der Schüler fliegt nun das Modell alleine mit seiner Fernbedienung. Nun kann man real merken, wie das Modell auf welche Funktion anspricht. Sollte das Modell in eine kritische Fluglage, zu weit weg oder zu nah am Boden sein, dann übernimmt der Lehrer und bringt es wieder in sicheren Flugraum oder landet.

Versichert ist der Schüler in diesem Falle über den Jugendwart/Verein. Bei Interesse können noch ein paar Termine vereinbart werden um sich sicherer zu werden.

Also, man kann fliegen und es entstehen erstmal keinerlei Kosten. Das Thema Versicherungen sprechen wir etwas weiter unten noch einmal gesondert an.



Modellfluggruppe Emsbüren / Leschede e.V.

im Deutschen Modellflieger Verband e.V.

Nun hat man „Blut geleckt“ und man möchte mehr machen. Zur Erinnerung, bis dato war alles kostenlos! Aber nun soll ein Modell her und man möchte richtig einsteigen in das Hobby Modellflug.

Da der Markt für Modellflugzeuge im ersten Moment sehr erschlagend wirken kann und wir immer wieder nur warnen können „auf eigene Faust“ Modelle, Fernbedienungen oder sogenannte „Rund-um-soglos-pakete“ von irgendwelchen Onlinebörsen zu kaufen, stehen wir immer gerne zur Verfügung und helfen gerne bei der Suche nach dem ersten eigenen Modell und der ersten eigenen Fernsteuerung.

Das Modell werden Sie/Ihr Kind mit uns zusammenbauen und einstellen. So lernt man von Anfang an das Modell und seine Komponenten kennen. Die Programmierung wird auf den Schüler abgestimmt und der Erstflug übernimmt der Lehrer. Somit ist immer gewährleistet, dass alles richtig eingestellt und gesichert ist.

Die Kosten für so ein Set aus Flugzeug und Fernbedienung belaufen sich auf ca. **500 Euro**. Dafür bekommt man allerdings auch ein Modell, welches Zukunftssicher ist. Die meisten Modelle in diesem Preissegment bestehen aus Schaumstoff und können so die ersten Alleinflüge gut verkraften.

Der Vereinsbeitritt

Um in Deutschland gefahrlos und vor allem sicher Modellflug zu betreiben, ist es unabdingbar dieses auf einem amtlich zugelassenen Modellflugplatz zu machen.

Wir sind ein eingetragener Verein mit dem Zusatz der Gemeinnützigkeit. Mit aktuell 70 Mitgliedern sind wir ein breit aufgestellter Verein mit 50 Jahren Erfahrung rund ums Thema Modellflug.

Bei uns wird ausnahmslos nur versichert geflogen. Wir versichern unsere Mitglieder beim Deutschen Modellfliegerverband, damit das Hobby nicht zum finanziellen Risiko wird.

Der Jahresbeitrag beim DMFV kostet aktuell für Jugendliche 12 Euro, Erwachsene zahlen 42 Euro.

Als Erwachsener würdet ihr eine Aufnahmegebühr von 100 Euro und einen Jahresbeitrag von 92 Euro (incl. Versicherung) zahlen.

Als Jugendlicher bis zum Ende der Ausbildung würdet ihr **keine** Aufnahmegebühr bezahlen und nur 21 Euro (incl. Versicherung) pro Jahr.

Weitere Infos unter info@emsflieger.de

Ich denke so mancher Klavierunterricht dürfte teurer ausfallen.



Modellfluggruppe Emsbüren / Leschede e.V.
im Deutschen Modellflieger Verband e.V.

Wieso versichern? Ist doch nur ein Spielzeug??

Der Modellflugsport findet, wie der Name schon sagt, im Flug statt. Und genau da beginnt das Problem. Wir Modellflieger teilen uns den Luftraum in Deutschland mit vielen anderen Teilnehmern. Hubschraubern, Leichtflugzeuge, Linienflieger, Ballone und andere sind im Luftraum unterwegs. Hier in Emsbüren ist es zum Beispiel das Militärübungsgelände „Nordhorn-Range“ und der Flugplatz Klausheide die unseren Luftraum mit ihren Maschinen durchqueren können. Aber auch wir selber können mal das Problem sein, weil sich das Modell nicht mehr so steuern lässt, wie gewohnt. Weil eine Komponente defekt ist oder wir eine Begegnung mit einem Vogel hatten. Die Gründe warum ein Modell nicht mehr das macht, was es soll oder abstürzt sind vielseitig. Aber sollte dieser Fall einmal eintreten, dann sollte man eine geeignete Versicherung besitzen, die den Schaden begleicht.

Die normalen Haftpflichtversicherungen decken den Modellflug nicht ab! Wenn keine geeignete Versicherung abgeschlossen worden ist, dann haftet man mit seinem Privatvermögen!!!

Beispiel: Sie fliegen mit Ihrem Modell im heimischen Garten und der Flieger stürzt auf ein fahrendes Auto. Dieser erschrickt und verreisst das Lenkrad und verursacht einen Unfall. Nicht auszudenken welche Kosten da auf Sie zukommen auch ohne Personenschäden.

Deswegen erlauben wir den Modellflug bei uns im Verein und am Platz **nur mit gültiger Versicherung!**

Gerne erläutern wir Ihnen die Rechte und Pflichten eines Modellflugsportlers.

Gehen Sie das Risiko nicht ein!!!

Hierzu auch weitere Informationen auf <https://www.dmfv.aero/versicherung/>

Noch Fragen??

Wir sind an schönen Tagen und generell am Wochenende bei uns am Platz in Emsbüren, an der gleichnamigen Straße „Zum Modellflugplatz 1“ zu erreichen. Oder rufen Sie an unter 01729200812 oder per Mail unter info@emsflieger.de